

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIEDERMANNSDORF



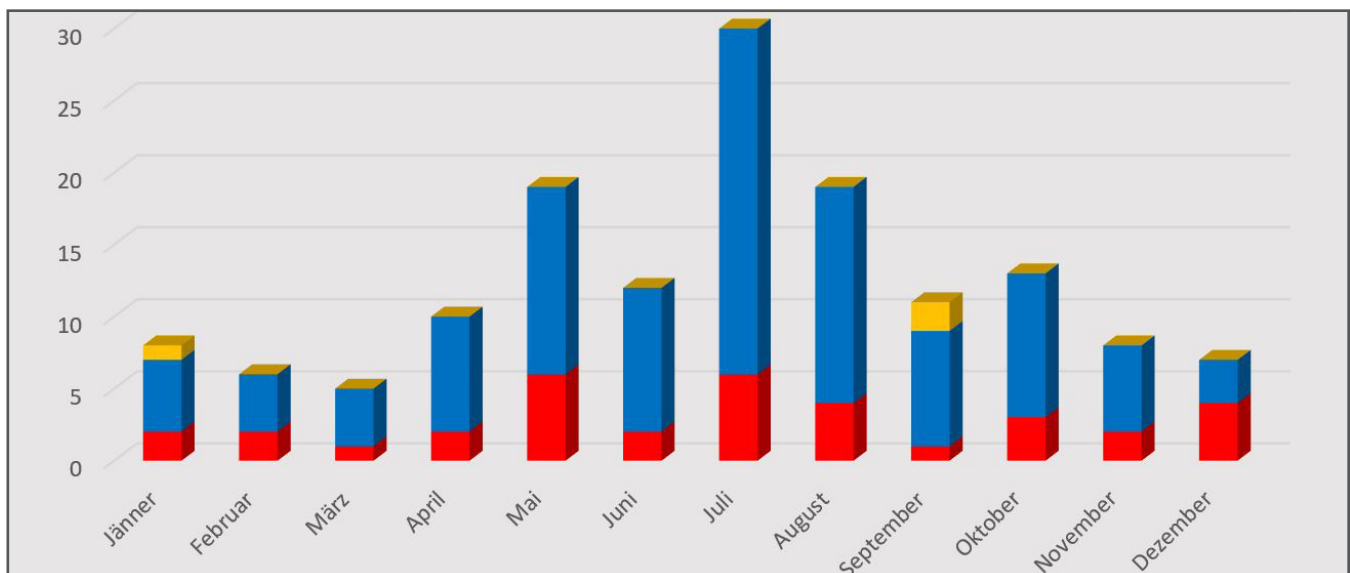
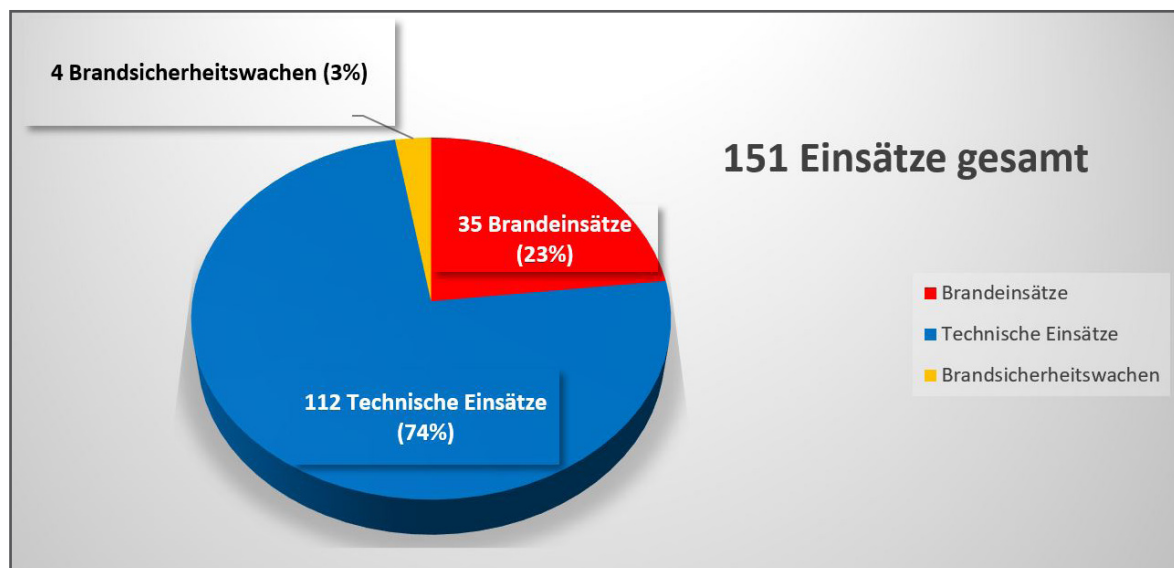
JAHRESBERICHT 2018

WWW.FFBIEDERMANNSDORF.AT

UNSERE MANNSCHAFT

OFFIZIERE, CHARGEN, FACHCHARGEN, FUNKTIONÄRE UND SACHBEARBEITER

Kommandant	OBI	TRÖSZTER Bernhard
Kommandant Stellvertreter / Vorbeugender Brandschutz	BI	FELBERBAUER Ing. Michael
Leiter des Verwaltungsdienstes / BSB Feuerwehrmedizinischer Dienst	FT	RAAB Ing. Caroline
Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes / Feuerwehrjugendbetreuerin	VM	HAGENAUER Stefanie
Unterabschnittskommandant	HBI	WLASCHITZ Werner
Zugskommandant	BM	MEIXNER Harald
Zugtruppkommandant / Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit	EHBM	SCHAEFER Daniel
Ausbilder / Stellvertreter des Leiters des Bezirksverwaltungsdienstes	VI	VAGNER Robert
Gruppenkommandant 1. Gruppe	LM	DECKER MSc. Lukas
Gruppenkommandant 2. Gruppe	LM	HAUMANN Michael
Sachbearbeiter Atemschutz	SB	ABSENGER BSc. Carsten
Fahrmeister	OBM	TATAI Andreas
Fahrmeistergehilfe	LM	GARTNER Martin
Zeugmeister	BM	NÖBAUER Thomas
Zeugmeistergehilfe	LM	GARTNER Markus
Zeugmeistergehilfe	FM	STREB Daniela
Sachbearbeiter Nachrichtendienst	FM	WIMMER Hans jun. jun.
Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte	FM	GARTNER Viktoria
Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst	ASB	EIGNER Raphael
Abschnittssachbearbeiter Ausbildung	ASB	STREB Michael
Feuerwehrkurat	FKUR	MUCHA Dr. Bernhard
Bezirksfeuerwehrarzt	BFARZT	GODWIN-TOBY Dr. Christopher



1. GRUPPE

LM	BOES Ing. Alexander
HFM	FIEBIG BA Christoph
HFM	FIRSCHING Christian
LM	FRANK Werner
FM	GRUSS Celina
FM	HAGENAUER Nicole
OFM	HOFBAUER Dr. Thomas
FM	JAGL Valentin
FM	JAGL Vivian
PFM	KÖHLER Markus
OFM	OTTE BSc. Magdalena
LM	OTTE Matthias
HFM	PÖGNER Philipp
LM	ROSKA Bernhard
FM	SCHLESINGER Thomas
PFM	SEILER Marion
PFM	SEITINGER Gerhard
HFM	VALENTA Julia
EV	VALENTA Thomas

2. GRUPPE

OFM	ABSENGER Rene
HFM	ADAM Markus
OFM	AULEBAUER Michael
FM	HESSLER Florian
LM	KISTNER Günter
LM	KOTSCHY Klaus
OFM	KRAMMER Thomas
LM	MELBINGER MSc. Alexander
EOBM	PFEIFER Alexander
OFM	PFEIFER Lukas
LM	PFEIFER Thomas
FM	STEINBRUGGER Max
LM	STEINDL Markus
FM	STREB Michaela
OFM	THÜR Niklas
LM	ULLRICH Albert
LM	WLASCHITZ Robert

KAMERADEN DER RESERVE

LM	ADAM Johann
EBFA	FLENER Dr. Michael
ELM	GLASEL Karl sen.
EHFM	GLASL Karl
ELM	HAINZMANN Johann
EOLM	HUBER Friedrich
EOLM	KRAMMER Rudolf
EHFM	PALME Franz
LM	REINTHALER Matthias
EFKUR	SCHÜTTE Bonifatius
ELM	TOYFL Leopold
ELM	WIMMER Hans sen.

FEUERWEHRJUGEND

(IM ALTER ZWISCHEN 10 UND 15 JAHREN)

JFM	BERMADINGER Loki
JFM	GARTNER Magdalena
JFM	HESSLER Anna-Maria
JFM	MAIERHOFER Aliya
JFM	MAYERHOFER Florian
JFM	SPAZIERER Denise
JFM	STEINBRUGGER Timo
JFM	STEINDL Marcel
JFM	TRÖSZTER Dominik
JFM	WITT Julian

LEGENDE:

JFM	Jugendfeuerwehrmann	BI	Brandinspektor	EV	Ehrenverwalter
PFM	Probefeuwehrmann	OBI	Oberbrandinspektor	EFKUR	Ehrenfeuerwehrkurat
FM	Feuerwehrmann	HBI	Hauptbrandinspektor	EHFM	Ehrenhauptfeuerwehrmann
OFM	Oberfeuerwehrmann	VM	Verwaltungsmeister	ELM	Ehrenlöschmeister
HFM	Hauptfeuerwehrmann	VI	Verwaltungsinspektor	EOLM	Ehrenoberlöschmeister
LM	Löschmeister	FKUR	Feuerwehrkurat	EOBM	Ehrenoberbrandmeister
OLM	Oberlöschmeister	FT	Feuerwehrtechniker	EHBM	Ehrenhauptbrandmeister
HLM	Hauptlöschmeister	SB	Sachbearbeiter	EOBI	Ehrenoberbrandinspektor
BM	Brandmeister	ASB	Abschnittssachbearbeiter	EBFARZT	Ehrenbezirksfeuerwehrarzt
OBM	Oberbrandmeister	BSB	Bezirkssachbearbeiter		
HBM	Hauptbrandmeister	BFARZT	Bezirksfeuerwehrarzt		

IMPRESSUM:

Auflage: 1800 Stück
Druck: Druck.at

Verantwortliche:
Bernhard Tröszter / Michael Felberbauer
Caroline Raab / 2362 Biedermannsdorf

Gestaltung:
Daniel Schaefer / Caroline Raab



KFZ-SERVICE-REPARATUR GEORG WILDENAUER

Reparatur aller Marken
Reifendienst - Klimaservice

2362 Biedermannsdorf, Achauerstraße 3

g.wildenauer@direkt.at

Telefon/Fax: 0 22 36 / 711 39

WERTE BIEDERMANNSDORFERINNEN UND BIEDERMANNSDORFER!

Mit dem diesjährigen Jahresbericht dürfen wir Ihnen eine Übersicht über die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf geben.

Vorab möchte ich anfügen, dass auf den nachfolgenden Seiten nur ein kleiner Teil der vielseitigen Tätigkeiten des Feuerwehrdienstes aufgelistet ist. Dies zeigt die beachtliche Anzahl der 13.220 freiwillig geleisteten Stunden der Mannschaft. Diese Stunden wurden in die 151 Einsätze sowie in Ausbildung und vor allem Wartung, Service, Öffentlichkeitsarbeit, vorbeugenden Brandschutz, Gestaltung und Betreuung der Feuerwehrjugend sowie den großen Bereich der Verwaltung investiert.

Den Feuerwehrbetrieb aufrecht zu halten verlangt den 57 aktiven Mitgliedern und deren Familien viel ab. Stetig stehen die Freiwilligen mit Pagern und einer Alarm-SMS für Einsätze rund um die Uhr zur Verfügung. Doch das modernste Gerät hilft ohne einer qualitativ hochwertigen Ausbildung nichts. Jeden Dienstag treffen sich die vielen Kameradinnen und Kameraden um Schulungen und Übungen zu absolvieren. Etliche Mitglieder nahmen an Lehrgängen auf Bezirks-, und Landesebene teil, um so effiziente und professionelle Arbeit am Einsatzort leisten zu können.

Insbesondere forderte das neu angeschaffte HLF 1-W eine intensive Ausbildung. Dieses gänzlich durch die Gemeinde finanzierte top moderne Fahrzeug ermöglicht mit wenig Personalaufwand, jeden Einsatz in der Erstphase zu bewältigen und so die Gefahrenquelle zu beseitigen bzw. eine weitere Ausbreitung hintanzuhalten.

Im Zusammenspiel mit modernem Gerät und bestausgebildeter Mannschaft, konnte so im vergangenen Jahr 13 Menschen in Notsituationen geholfen werden. Sei es mittels zwangsweiser Wohnungsöffnung nach medizinischem Notfall, die Rettung von im Aufzug stecken gebliebenen Personen, sowie oft für Einsatzkräfte besonders belastend, die Rettung von verunfallten Personen im Straßenverkehr.

Doch auch die Rettung von Tieren ist ein Aufgabengebiet der Feuerwehr. So musste unter anderem mit Werkzeug ein Hamster befreit werden, welcher in einem Rohr eingeklemmt war. In

Summe wurden im Jahr 2018 drei Tiere befreit und gerettet.

Ganz besonders freut es mich, dass wir wiederum ein langjähriges Mitglied der Feuerwehrjugend mit vollendetem 15. Lebensjahr in den Aktivstand überstellen durften. Die Feuerwehrjugend stellt den wohl wichtigsten Bestandteil zum Erhalt der zukünftigen Feuerwehr dar.

Gerne laden wir ihre Kinder im Alter von 10-15 Jahren ein, die Feuerwehrjugend zu besuchen und durch ihre Mitgliedschaft ein wichtiger Teil einer ehrenamtlichen Kameradschaft zu werden, welche sich der Hilfe am Nächsten verschrieben hat.

Das Jahr 2018 stand überdies im Zeichen des 145-jährigen Bestandsjubiläums. Die Gründung der Feuerwehr im Jahr 1873 wurde mittels einer Jubiläumsfeier im Pfarrhof zelebriert. Hochrangige Vertreter der Gemeinde verliehen den Kameradinnen und Kameraden Ehrenbezeugungen und dankten für die teils aufopfernde Hingabe zum Feuerwehrdienst. Erfreulich darf auch berichtet werden, dass neben der Anschaffung des HLF 1-W im Gemeinderat auch die Renovierung des mittlerweile 22 Jahre alten Feuerwehrhauses beschlossen wurde. Bereits Ende 2017 wurde der Erdgeschoßbereich neu gestaltet und aufgrund wachsender Anzahl weiblicher Mitglieder die Damengarderobe ausgebaut. Weiters wurde der Sanitärbereich, der Jugendraum und der Fitnessraum neu gestaltet. Derzeit befindet sich das Obergeschoß im Umbau, da der Aufenthaltsraum und die Küche sowie die Einsatzzentrale modernisiert werden.

Die Modernisierung der Einsatzzentrale ist im heutigen digitalen Zeitalter dringend erforderlich, um vor allem bei Großschadenslagen die Einsatzkräfte individuell abgestimmt koordinieren zu können.

Der Ankauf des HLF 1-W sowie die große finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Renovierung des Feuerwehrhauses zeigt erneut die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Gemeinde und drückt deutlich die gegenseitige Wertschätzung aus.

Durch Eigenmittel wurden im Jahr 2018 etliche Gerätschaften angeschafft, um bei den immer häufiger auftretenden extremen Wetterereignissen schnell reagieren zu können.

Dies ist wiederum nur durch ihre Unterstützung möglich. Durch ihren Besuch beim Feuerwehrfest und ihre großzügigen Spenden ist es uns möglich, den Erhalt einer effektiven Feuerwehr zu gewährleisten. Durch ihre Rückmeldungen, sei es mit Spenden oder mit Dankesworten, stärken sie uns um weiterhin Tag und Nacht für sie bereit zu sein, um so Sachwerte zu schützen und Leben zu retten!

So möchte ich die Chance gleich nutzen und auf das diesjährige Feuerwehrfest, wiederum in Verbindung mit dem Sicherheitstag, von Freitag 06.09.2019 bis Sonntag 08.09.2019 hinzuweisen, und ich freue mich bereits jetzt Sie wiederum begrüßen zu dürfen. Bei größerem Interesse möchte ich überdies auf unsere stetig aktuelle Homepage „www.ffbiedermannsdorf.at“ sowie unseren facebook account verweisen. Doch besonders würde es mich freuen Sie als Mitglied in unserem Team willkommen zu heißen.

Frauen und Männer im Alter von 15 bis 65 Jahren sind herzlich eingeladen uns telefonisch unter der OVD Handynummer 0677/620 41 331 oder via Email an biedermannsdorf@feuerwehr.gv.at zu kontaktieren!

Zum Schluss möchte ich als Kommandant der Feuerwehr meinen größten Dank und auch Stolz auf all jene Kameradinnen und Kameraden zum Ausdruck bringen, welche so oft zum Wohl Aller die Feuerwehr voran stellen. Doch möchte ich auch deutlich die hervorragende Zusammenarbeit mit Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, Vizebürgermeister Josef Spazierier und GGR Peter Schiller, welche sich stets für die Feuerwehr stark machen, erwähnen!

DANKE

Gott zu Ehr,
dem nächsten zu Wehr!

Ein kameradschaftliches
GUT WEHR!

Bernhard Trösztler, OBI

AUSBILDUNG

Stetige Aus-, und Weiterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr. Auf Grund der vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr müssen die Mitglieder ein hohes Wissen aufbringen. Nur durch geschulte Mitglieder welche moderne Gerätschaften regelmäßig bedienen kann rasch geholfen werden.

Die Ausbildung gliedert sich grob formuliert in einen allgemeinen und spezifischen Teil. Der allgemeine Teil umfasst Gerätekunde, Eigensicherung, Vorgehen bei Verkehrsunfällen, Maßnahmen bei Sturmschäden etc.

Überdies gibt es noch speziell ausgebildete Mitglieder wie zum Beispiel die Einsatzmaschinisten oder Atemschutzgeräteträger. Diese müssen zum ohnehin intensiven Ausbildungsbetrieb zusätzlich etliche Stunden aufbringen um stetig am neuesten Stand zu sein.

Grundsätzlich findet jeden Dienstag im Zeitraum von 19:00 bis 22:00 Uhr der Ausbildungsbetrieb im Feuerwehrhaus statt. Das Team der Ausbilder erstellt quartalsmäßig einen Ausbildungsplan indem die Gruppen abwechselnd am Dienstag vorgesehen sind. Regelmäßig jedoch finden Einsatzübungen, Schulungen oder Dienstbesprechungen statt, welche für die gesamte Mannschaft veranstaltet werden.

Das beste Gerät hilft nichts ohne ausgebildete Mannschaft. Und der intensive Ausbildungsbetrieb, gepaart mit unserer der modernen Gerätschaft garantiert schnelle und effiziente Hilfe im Notfall!



Gerätekunde an den Fahrzeugen



Maschinistenausbildung

- Keilriemen
- Poly V-Riemen
- Zahnriemen
- Rundriemen
- Scheiben
- Spannelemente
- Beschichtungen
- Sonderbearbeitungen

 **duri®**
antriebstechnik

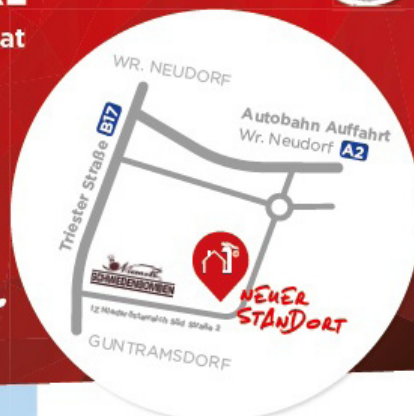
A-2362 Biedermannsdorf
Humbhandlgasse 5
Tel 02236/71 134
Fax 02236/71 316
e-mail: antriebstechnik@duri.at
www.duri.at

Der Spezialist für Riemenantriebe



 **Feuerlöschtechnik
W. WIENERL**
www.feuerloeschtechnik.at

ALLE
PROBLEME
SIND
LÖSCHBAR



NEUER STANDORT
AB SEPTEMBER 2019

IZ NÖ SÜD • STRASSE 2C/OBJ. M71
2355 WR. NEUDORF



Finnentest



Finnentest



Chargenschulung mit der Nachbarfeuerwehr Laxenburg



Unterabschnittsübung in Laxenburg



Schlauchmanagement



Begehung einer neuen Firma im Einsatzgebiet



Rettungstechnisches Praktikum bei „spineboard.at“ in Tulln



Rettungstechnisches Praktikum bei „spineboard.at“ in Tulln



Schulung Wärmebildkamera durch „ready4fire“



Schulung Türöffnung



Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät



Unterabschnittsübung in Biedermannsdorf



Geräteschulung auf dem neuen HLF 1-W Fahrzeug



Bezirkslager

Suchen Sie
eine Herausforderung? *#jointhewinner*



LKW WALTER
CONTAINEX
WALTER BUSINESS-PARK
WALTER IMMOBILIEN
WALTER LEASING

WALTER GROUP

career.walter-group.com

Wildenauer's

RESTAURANT | CAFÉ | HOTEL





Ausbildung zum Einsatzmaschinisten für das HLF 1-W



Übung im S1 Tunnel Vösendorf



Aufzugsschulung



Arbeiten mit der Tragkraftspritze



Brandübung



Atemschutzübung



Heißausbildung



Arbeiten mit Leitern

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN



Ehrenzug bei der Kaiser Karl Gedenkmesse



Kegelabend in der Jubiläumshalle



Fronleichnamsprozession



Kranzniederlegung



Aktion „Sauberes Biedermannsdorf“



Blutspendeaktion



nagelstudio
manicure
pedicure
shellac

ortsstraße 53
2362 biedermannsdorf

festnetz 02236 / 73 344
pedicure 0660 / 16 99 555
m.lekovic@hand-fuss.at
www.hand-fuss.at

FRISEUR MASSAGE

Margit Wolfsjäger

2362 Biedermannsdorf

Ortsstraße 33

Tel. 02236 / 722 46

www.friseur-wolfsjaeger.at



Rudi Broschek wurde ein „Heiliger Florian“ überreicht



Fahrzeugübergabe HLF 1-W



Unser 145-jähriges Bestandsjubiläum



Unser 145-jähriges Bestandsjubiläum



Besuch der dritten Klasse Volksschule Biedermannsdorf



Bezirks- und Landesbewerbe



Ferienspiel



internes Sommerfest



Bieranstich beim Feuerwehrfest



Feuerwehrfest



Storchaufstellen bei Familie Adam



Storchaufstellen bei Familie Haumann



Weihnachtsfeier



Weihnachtsfeier

A. Pfeifer GmbH
Platten- und Fliesenlegermeister



Fliesen von Meisterhand

KREATIV – INNOVATIV – FLEXIBEL

Ortsstraße 113
2331 Vösendorf
Telefon: +43 1 609 14 86
Mobil: +43 664 20 17 267
Email: office@fliesen-pfeifer.at
www.fliesen-pfeifer.at



Mag. pharm. Elisabeth PROKES
Siegfried Marcus Straße 16b
2362 Biedermannsdorf
Tel.: 02236 / 710171
Fax: 02236 / 710198
www.feldapothke.at
feldapothke@aon.at

Im Jahr 2018 hatten wir insgesamt 151 Einsätze, mit einem Zeitaufwand von ca. 1.250 Stunden zu bewältigen. Auf den nächsten Seiten werden Sie sehen, dass die Feuerwehr Biedermannsdorf ein breites Spektrum an verschiedenen Einsätzen abzudecken hatte. Neben Brandeinsätzen, Tierrettungen sowie technischen Einsätzen nach Verkehrsunfällen, waren auf Grund von starken Wetterkapriolen wie in den Jahren zuvor wiederum vermehrt Sturm,- und Hochwassereinsätze zu bewerkstelligen.

Sofern genaueres Interesse an einem Einsatzgeschehen besteht, freuen wir uns über einen Besuch auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.ffbiedermannsdorf.at wo sie einen detaillierten Einsatzbericht nachlesen können.

PKW BERGUNG

Freitagmittags des 5. Jänner wurden die Kräfte der Feuerwehr mittels Pager durch die BAZ Mödling zu einem technischen Einsatz, „PKW im Graben“ alarmiert. Kurze Zeit später rückte der technische Zug an die Einsatzörtlichkeit aus. Vor Ort wurde festgestellt, dass ein PKW mit den vorderen Reifen in das dort unbefestigte Bankett kam und in weiterer Folge der PKW in Richtung Mühlbach rutschte und stecken blieb. Mittels Endloschlinge wurde der abgerutschte PKW am Kommandofahrzeug fixiert und mit diesem aus dem Graben gezogen.



STURMSCHADEN

Zu einem Sturmschaden wurden wir am Nachmittag des 19. Jänner von der BAZ Mödling ins Industriezentrum Süd, Straße 14 alarmiert. Auf dem Dach einer großen Lagerhalle drohte ein Werbetransparent abgerissen und auf die Südautobahn geweht zu werden. Kurz nach der Alarmierung rückte der Technische Zug ins Industriezentrum aus. Am Einsatzort konnte am Dach der Halle erkundet werden, dass eine Werbeplane in der Größe von ca. 100 m² von einem Plakatständer teilweise abgerissen war und die akute Gefahr bestand, dass dieses auf die Südautobahn zu fliegen drohte. Es wurde umgehend die Mannschaft auf das Dach beordert. In einer kurzen Windpause wurde die Plane mittels Manpower und einer Arbeitsleine gesichert und mit einem Messer abgeschnitten. Anschließend wurde die Plane vom Dach verbracht und gesichert abgelegt. Nach rund einer Stunde konnten die 21 Mitglieder mit ihren vier Fahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



ÖLSPUR

Aufgrund eines Ölaustrittes wurden wir am frühen Abend des 22. Februar auf die Ortsstraße alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten Rüstlösch und Last Biedermannsdorf aus. Am Einsatzort wurden wir schon von einer Streife der Polizei Wiener Neudorf erwartet. Die Ölspur auf einer Länge von ca. 150 Metern wurde sowohl auf dem Gehsteig als auch auf der Fahrbahn mittels Bindemittel gebunden. Anschließend wurden zur Warnung der Verkehrsteilnehmer auch noch Ölspur Tafeln aufgestellt. Nach rund einer halben Stunde war der Einsatz für die 12 Mitglieder wieder beendet.



TIERRETTUNG

In den frühen Nachmittagsstunden des 24. Februar wurden wir zu einer Tierrettung alarmiert. Der Kater Cornelius hatte sich vor Schreck auf einen Baum begeben der ihm dann in weiterer Folge doch etwas zu hoch war. Mittels Steckleitern wurde der Kater aus seiner misslichen Lage befreit und wieder an seine glückliche Besitzerin übergeben. Anschließend konnten die eingesetzten 15 Mitglieder mit 3 Fahrzeugen wieder zu ihren Samstagsbeschäftigungen übergehen.



Traumhaft *schöne* Raumgestaltung!

Mit INKU als führenden Gesamtanbieter für elastische Bodenbeläge, Teppich-, Melan- & Parkettböden, sowie Wohnstoffe können Sie aus einer Vielfalt an traumhaft schönen Produkten wählen.

Unsere INKU-Fachberater bieten Ihnen eine professionelle und individuelle Beratung ganz nach Ihren Wünschen sowie herausragende Handwerkerleistungen in Verbindung mit INKU Produkten. Einen INKU Fachberater finden Sie sicher auch in Ihrer Nähe unter www.inku.at



PKW BERGUNG

Kurz nach 17:00 Uhr am 21. März wurden wir durch die BAZ Mödling zu einer Fahrzeugbergung auf die B11 alarmiert. Der Einsatzgrund lautete „PKW Bergung nach Verkehrsunfall - PKW im Graben“. Kurz nach der Alarmierung rückten Voraus und Rüstlösch Biedermannsdorf auf die Bundesstraße aus. Am Einsatzort angekommen konnte folgende Lage vorgefunden werden. Ein PKW kam rechts vorne schwer beschädigt nach einem Verkehrsunfall im Graben zu stehend. Das verunfallte Fahrzeug wurde mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges geborgen und mittels Abschleppbrille von der Fahrbahn verbracht und gesichert abgestellt. Da durch die Bergung die Fahrbahn verunreinigt war, wurde durch den Einsatzleiter das Tanklöschfahrzeug ebenfalls zum Einsatzort beordert. Durch die Besatzung von Tank Biedermannsdorf wurde die Fahrbahn mittels Hochdruckrohr gereinigt. Für weitere Maßnahmen wurde via Bezirksalarmzentrale die Straßenmeisterei verständigt. Der Einsatz konnte nach rund 1,5 Stunden beendet werden. Im Feuerwehrhaus mussten noch die Fahrzeuge, die Ausrüstungsgegenstände sowie die Bekleidung einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Seitens der Feuerwehr Biedermannsdorf standen 3 Fahrzeuge und 11 Mitglieder im Einsatz.



KELLER UNTER WASSER

Am frühen Morgen des 17. April wurden wir von der BAZ Mödling zu einem technischen Einsatz „Keller unter Wasser“ alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten wir mit Rüstlösch und Last Biedermannsdorf zur Einsatzstelle aus. Am Einsatzort konnte der Einsatzleiter bei der Erkundung feststellen, dass ein Keller einer Doppelhaushälfte auf der gesamten Fläche ca. 10 cm unter Wasser stand. Das Wasser wurde mittels Nasssaugern und einer speziellen Pumpe für geringe Wasserstände soweit wie möglich abgepumpt. Anschließend bzw. parallel dazu wurde der Hausbesitzer unterstützt um Sachen aus dem Keller zu räumen. Nach rund 1 Stunde konnten die 8 ausgerückten Mitglieder wieder einrücken und zu ihren Arbeitsplätzen bzw. in die Schule fahren.



MEHRERE EINSÄTZE NACH STARKREGEN UND HAGELSCHAUERN

Am 12. Mai kam es durch intensive Regen,- und Hagelschauer zu gleich fünf Einsätzen für unsere Feuerwehr. Aus diesem Grund wurde der technische Zug aufgeteilt um zeitgleich an mehreren Orten Hilfe leisten zu können. Insgesamt standen 20 Mitglieder mit fünf Fahrzeugen rund vier Stunden im Einsatz um Keller, Tiefgaragen und Lagerhallen von den Wassermassen wiederum frei zu pumpen. Auf Grund der Vielzahl der eingesetzten Gerätschaften nahmen die Reinigungs,- und Wartungsarbeiten nach den Einsätzen rund eine weitere Stunde ein. Insgesamt brachten die ehrenamtlichen Mitglieder fünf Stunden ihres Samstags auf, um rasche Hilfe zu leisten und um weiteren Sachschaden zu vermeiden.



VERKEHRSUNFALL

Nach einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem PKW am 17. Mai wurde durch den ausgerückten technischen Zug die Unfallstelle geräumt. Der PKW wurde zum Feuerwehrhaus abgeschleppt und das Motorrad auf die Ladefläche unseres Lastfahrzeuges ortsverändert. In weiterer Folge wurde die Straße von ausgetretenen Flüssigkeiten gesäubert.





Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Bankstelle Biedermannsdorf



Wenn's um die Unterstützung freiwilliger
Helfer geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.rrb-moedling.at

Ippressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

PKW BERGUNG NACH VERKEHRSUNFALL

Mittels Pager wurden wir am 22. Mai um 04:46 Uhr durch die BAZ Mödling zu einem Verkehrsunfall auf die Schönbrunner Allee alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückte der technische Zug mit 16 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen aus. An der Einsatzstelle angekommen wurden wir bereits von der Polizei erwartet. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und seitlich gegen einen Baum geprallt. Die Fahrzeuginsassen waren nicht mehr anwesend. Daher beschränkten sich die Tätigkeiten der Feuerwehr auf die Bergung des PKW. Als Erstmaßnahmen wurden durch den Einsatzleiter der Aufbau eines Brandschutzes mittels Handfeuerlöschern sowie das Abklemmen der Fahrzeugbatterie angeordnet. Anschließend wurde der PKW händisch ortsverändert und mit der Seilwinde aus dem Feld gezogen. Mittels Abschleppbrille und Abschlepproller wurde der PKW gesichert abgestellt und in weiterer Folge durch ein Privatunternehmen abtransportiert.



VERKEHRSUNFALL

Aus unbekannter Ursache kam am 4. Juni ein Fahrzeuglenker, welcher aus Richtung Wiener Neudorf nach Biedermannsdorf unterwegs war, von der Fahrbahn ab und kollidierte in weiterer Folge mit einem montierten Verkehrszeichen sowie der danach befindlichen Straßenbeleuchtung. Nachdem das beschädigte Verkehrszeichen mittels Motortrennschleifer entfernt war, konnte das Fahrzeug händisch vom Fahrbahntrenner weggeschoben werden. Das Fahrzeug wurde in weiterer Folge gesichert abseits der Fahrbahn abgestellt und zum Abtransport dem Besitzer übergeben. In weiterer Folge galt es für die ausgerückte Einsatzmannschaft die beschädigte Straßenlaterne gesichert zu entfernen.



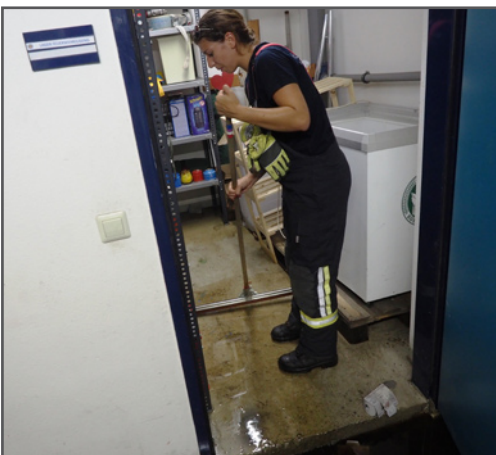
SCHADSTOFFEINSATZ – AUSTRITT ALTÖL

Zu einem technischen Einsatz wurden wir am Vormittag des 1. August von der BAZ Mödling alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten Rüstlösch und Last Biedermannsdorf zum Einsatzort in die Josef Bauer Straße aus. Am Einsatzort angekommen konnte vom Einsatzleiter folgende Lage erkundet werden. Ein Fass mit Speiseölresten, welches im Schanigarten eines Lokals abgestellt war, wurde durch unbekannte Personen vermutlich mutwillig zur Hälfte entleert. Das Speiseöl gelangte vom Schanigarten über den Gehsteig auf die Fahrbahn der Josef Bauer Straße. Dadurch entstand für andere Verkehrsteilnehmer eine erhebliche Rutschgefahr. Das Öl wurde mittels Bindemittel gebunden und zur weiteren Reinigung der Fahrbahn die Kehrmaschine der Gemeinde angefordert. Nach rund einer Stunde war der Einsatz für die 6 Mitglieder beendet.



WASSEREINTRITT IM FEUERWEHRHAUS

Eine böse Überraschung erlebten wir am Abend des 9. August. Als ein Kamerad in das Feuerwehrhaus kam, konnte er einen beißenden Geruch wahrnehmen. Als er der Sache nachging musste er feststellen, dass es im Keller des Feuerwehrhauses einen massiven Wassereintritt gegeben hatte. Aufgrund eines Pumpenausfalls wurde das Schmutzwasser des Feuerwehrhauses sowie des Bauhofs nicht ordnungsgemäß abgepumpt und drückte in den Keller des Feuerwehrhauses. Via Bezirksalarmzentrale Mödling wurde eine Alarmierung der Kräfte der Feuerwehr Biedermannsdorf veranlasst. Binnen kürzester Zeit fanden sich 21 Mitglieder im Feuerwehrhaus ein. Mit 2 Tauchpumpen und 3 Wassersaugern wurde umgehend begonnen das Schmutzwasser aus dem Keller zu pumpen und diverse Gerätschaften zu bergen und zu reinigen. Durch den Wassereintritt wurden u.a. unser Jugendraum und Jugendlager, der Fitnessraum, das Chargenbüro, die Waschküche, das Zeugmeisterlager sowie das Katastrophenlager massiv in Mitleidenschaft gezogen. Die Tätigkeiten der eingesetzten Kräfte konnten gegen 22:30 Uhr beendet werden. Die Instandsetzung,- Aufräum,- sowie Reinigungsarbeiten sollten uns noch einige Wochen lang beschäftigen.



LKW BERGUNG

Am 2. September wurden wir zu einer LKW Bergung alarmiert und bereits kurz nach der Alarmierung rückten drei Fahrzeuge in Richtung Einsatzstelle aus. Vor Ort wurde festgestellt, dass ein LKW eines Kommunalbetriebes im Zuge von Arbeiten im weichen Erdreich stecken blieb. Auf Grund der Schräglage des LKW's war es nicht möglich diesen nur mit der Seilwinde aus dem Erdreich zu befreien. Um die größtmögliche Sicherheit vor Ort zu gewährleisten, entschied sich der Einsatzleiter das Kranfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mödling an die Einsatzstelle zu beordern. Um die Bergung des LKW's zu ermöglichen, wurde die Zugmaschine vom Anhänger getrennt. Durch die Seilwinde des Kran Mödling wurde die Zugmaschine aus dem Erdreich gezogen. Zeitgleich wurden die Reifen mit Holz unterlegt umso wiederum einen Griff für die Reifen zu ermöglichen. Ebenfalls zeitgleich wurde der LKW durch das Rüstlösch Biedermannsdorf gesichert um ein Kippen zu verhindern. Als die Zugmaschine ohne eine Beschädigung geborgen war, wurde mittels dessen Krans sogleich der Anhänger aus dem weichen Erdreich gezogen. Nach abgeschlossener Bergung konnte mit dem unbeschädigten LKW des Kommunalbetriebes wieder die Arbeit fortgeführt werden. Im Feuerwehrhaus war dann in weiterer Folge die intensive Gerätereinigung erforderlich um unverzüglich wiederum für den nächsten Einsatz gewappnet zu sein.



MÜHLBACH TRAT MASSIV ÜBER SEIN UFER

Ein Grundstücksbesitzer in Biedermannsdorf staute aus bisher unbekannter Ursache mittels mehrerer Holzbretter den Mühlbach auf. Durch den selbst errichteten Damm wurde der Mühlbach derart gestaut, dass dieser über die Ufer trat und eine unmittelbare Gefahr bestand, dass das Wasser in die umliegenden Gärten und auch Keller eindringen hätte können. Auf Grund dessen wurde durch mehrere angrenzende Bewohner der Feuerwehr Notruf gewählt und in weiterer Folge die Feuerwehr am 4. Oktober durch die Bezirksalarmzentrale an die Einsatzörtlichkeit entsandt. Vorort konnte der Verursacher bzw. der Besitzer des Grundstückes nicht angetroffen werden. Durch die Mannschaft wurde der provisorische Damm abgebaut und stauendes Material beseitigt. Zeitgleich wurde die Schließung einer Schleuse des Mühlbachs in Wiener Neudorf veranlasst und eine weitere Schleuse in Biedermannsdorf geöffnet um das nachströmende Wasser in den Mödlingbach ableiten zu können. Durch das rasche und umsichtige Agieren der Einsatzkräfte konnte ein doch beträchtlicher Schaden der vielen umliegenden und betroffenen Wohnhäuser verhindert werden. Die Einsatzörtlichkeit wurde mehrmals am Tag durch die Feuerwehr kontrolliert um einerseits die Arbeit der Schleusen zu kontrollieren und um in weiterer Folge den regulären Zu,- und Ablauf wiederum in den ursprünglichen Stand zurück zu setzen.



FEUERTAUFGE HLF 1-W

Am 7. Oktober erlebte unser HLF 1-W seine Feuertaufe bei einem Brandeinsatz auf der Schönbrunner Allee. Bereits ca. 4 Minuten nach der Alarmierung verließ unser HLF 1-W, Funkname Voraus, gemäß Ausrückeordnung das Feuerwehrhaus und fuhr die Einsatzörtlichkeit in der Schönbrunner Allee an. Vorort konnte ein brennender Komposthaufen wahrgenommen werden. Unverzüglich wurde unter schweren Atemschutz und mittels C-Rohr der Brand gelöscht. Die weiteren eintreffenden Fahrzeuge stellten die Wasserversorgung für das Voraus sicher und führten eine Sicherung der Verkehrsfläche durch. Der Brand wurde vermutlich durch heiße Asche, welche von einem Griller zu früh entsorgt wurde, ausgelöst. Der Sachschaden durch den Brand war äußerst gering und durch den schnellen Einsatz konnte eine Ausbreitung des Brandes hintangehalten werden. Mittels Wärmebildkamera wurde das Umfeld auf weitere mögliche Glutnester abgesucht. Da die Suche negativ verlief, wurde der Einsatz beendet und die Kräfte konnten wiederum in das Feuerwehrhaus einrücken.



WOHNUNGSBRAND, FLAMMEN UND RAUCH AUS WOHNUNG IM 2. STOCK

Am Samstagnachmittag des 13. Oktober gegen 15:15 Uhr bemerkten die in dem Mehrparteienhaus in der Josef Bauer Straße wohnhaften Mitglieder LM Michael HAUMANN, VM Stefanie HAGENAUER und BM Harald MEIXNER einen massiven Brandgeruch. Sofort begannen sie zu erkunden wo der Brandrauch herkam und trafen im Stiegenhaus einen Wohnungsbesitzer welcher angab, dass es in seiner Wohnung brennt. Sofort löste BM Harald MEIXNER den Hausalarm sowie die Rauch,- und Wärmeabzugsanlage aus und setzte den Notruf ab. VM Stefanie HAGENAUER und LM Michael HAUMANN griffen sich mehrere Handfeuerlöcher aus dem Stiegenhaus und leiteten gemeinsam erste Löschmaßnahmen in der betroffenen Wohnung ein. Der Brandherd konnte am Balkon ausfindig gemacht werden. Während der Löschmaßnahmen, wurde die Feuerwehr durch die Bezirkssalarmzentrale Mödling mittels Sirene, Pager und Alarm-SMS alarmiert. Der Einsatzgrund lautete „Wohnungsbrand, Flammen und Rauch aus Wohnung im 2. Stock“. Durch den Einsatzleiter wurde die Örtlichkeit besichtigt und festgestellt das der ursprüngliche Brand bereits gelöscht war. Vor Ort wurde entschieden, das Stiegenhaus sowie die betroffene Wohnung mittels Druckbelüfter zu belüften um den toxischen Brandrauch aus dem Objekt zu bringen. Die Fassade wurde mittels Wärmebildkamera kontrolliert und es konnten Wärmequellen in der Fassade festgestellt werden. Aus diesem Grund wurde die Fassade mittels Rettungssäge geöffnet und die Glutnester entfernt. Weiters wurde eine C-Löschleitung über den Balkon aufgezogen und die Fassade gekühlt. Nach dem offiziellen „Brand aus“ wurde die Ermittlung der Brandursache unterstützt.



MÜLLBEHÄLTERBRAND

Am frühen Morgen des 5. Dezember heulten in Biedermannsdorf die Sirenen. Neben dieser alarmierten zusätzlich die persönlich zugewiesenen Pager sowie eine Alarm-SMS die Mitglieder der Feuerwehr zu einem Brandeinsatz in die Parkstraße. Der Alarmtext lautete „Müllbehälterbrand“. Gemäß Ausrückeordnung fuhr das Voraus kurze Zeit später in Richtung Einsatzort. Während der Anfahrt rüstete sich ein Trupp mit dem umluftunabhängigen Atemschutz aus um vor Ort unverzüglich die Löschmaßnahmen einleiten zu können. Am Einsatzort eingetroffen wurde der Einsatzleiter bereits durch Hausbewohner erwartet. Diese gaben an, dass mittels tragbaren Feuerlöschern aus dem angrenzenden Stiegenhaus bereits erste Löschmaßnahmen getroffen worden waren. Durch die schnelle und vorbildhafte Maßnahme konnte der Brand rasch eingedämmt werden.



VERKEHRSUNFALL MIT MENSCHENRETTUNG

Mittels Sirene, Pager und Alarm-SMS wurden wir am Vormittag des Heiligen Abends auf die LH 154 zwischen Vösendorf und Biedermannsdorf alarmiert. Einsatzgrund „Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person“. Kurz nach der Alarmierung rückten 5 Fahrzeuge und 29 Mitglieder auf die Landesstraße aus. Gleichzeitig mit dem Eintreffen der Feuerwehr landete auch der Rettungshubschrauber „C/9“ an der Einsatzstelle. Durch den Fahrzeugkommandanten des erstausrückenden Fahrzeuges konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Die Person war schon aus dem Fahrzeug befreit worden und wurde durch den Rettungsdienst versorgt. Seitens der Feuerwehr wurde ein Brandschutz errichtet. Nach Freigabe des Unfallfahrzeuges durch die Polizei, wurden mittels Motorkettensäge einige Äste und Sträucher entfernt. Im Anschluss konnte der PKW händisch aufgestellt werden. Nach dem Abklemmen der Batterie wurde der PKW mit einer Kette und dem Rüstlöschfahrzeug aus dem Straßengraben gezogen. Anschließend wurde das Fahrzeug mittels Abschleppbrille von der Landesstraße verbracht.



FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend Biedermannsdorf wurde im Jahr 1973 gegründet und ist seither ein fundamentaler und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Wehr. Mehr als zwei Drittel der derzeit aktiven Feuerwehrmitglieder waren selbst bei der Feuerwehrjugend.

Die Feuerwehrjugend Biedermannsdorf hat momentan einen Stand von 10 Jugendlichen, davon 4 Mädchen und 6 Burschen, im Alter von 10 bis 15 Jahren. Im Jahr 2018 haben wir rund 2.100 Stunden für die Feuerwehrjugend aufgebracht.

In den Jugendstunden lernen wir spielerisch alles Wissenswerte über das Feuerwehrwesen, die Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit diversen Gerätschaften, welche wir für die Brandbekämpfung und die technischen Einsätze benötigen.

Wir sind eine lustige und tolle Truppe, der Spaß kommt bei uns nie zu kurz. Neben den Jugendstunden unternehmen wir auch zahlreiche Ausflüge wie z.B. ein Wochenende im Haus der FJ, der Leistungsbewerb am Landeslager und vieles mehr.

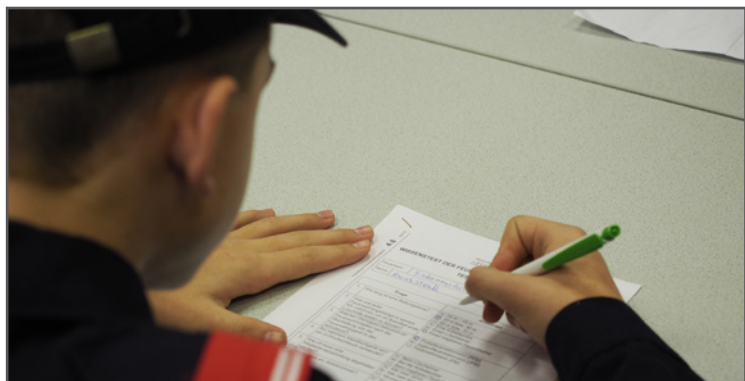
Du hast Interesse an der besten Freizeitbeschäftigung „Freiwillige Feuerwehr“ und bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, dann schau bei uns im Feuerwehrhaus vorbei. Unser Jugendbetreuerteam, bestehend aus Steffi und Markus, erklärt dir gerne alles in den Jugendstunden, immer Montags (außer in den Schulferien) von 18:00 – 20:00 Uhr.

Natürlich darf es an Spaß in der Feuerwehrjugend nicht fehlen. Daher wird in den Jugendstunden aber auch bei diversen Aktivitäten wie z.B. bei Ausflügen, den Landes-, bzw. Bezirkslagern sowie einem 24 Std. Action Day ein großer Wert darauf gelegt, dass der Faktor „Spiel, Spaß & Action“ ganz sicher nicht zu kurz kommt.



Traditionell nahm die Feuerwehrjugend im März beim Dorfkreuzweg teil

Auch beim Wissenstest konnten unsere Jugendmitglieder ihr Wissen unter Beweis stellen und konnten bei verschiedenen Stationen ihr Wissen über die verschiedenen Geräte im Brandeinsatz und die Dienstgrade der Feuerwehr präsentieren.



Im April stand eine Jugendstunde unter dem Motto Schlauchmanagement. Die Jugendlichen lernten wie man einen Schlauch richtig auslegt und wie eine Löschleitung aufgebaut wird.



Zum ersten Mal fand heuer ein Riesenwuzzler-Bewerb der Bezirke Mödling und Baden auf den Multiplex Terrassen statt.



Ein Wochenende im Mai verbrachten wir im Haus der Feuerwehrjugend. Neben Spiel und Spaß stand das Bauen einer Brücke über den Bach und auch ein Ausflug zum Biohof an. Dort konnten die Kids ihr Wurf talent beim Bauerngolfen unter Beweis stellen. Am Abend wurde am Lagerfeuer das selbst gemacht Stockbrot gebraten.



Das richtige Arbeiten mit dem Schaum wurde den Kindern in der Jugendstunde beigebracht.



Anfang Juli fanden die Landesbewerbe in St. Aegyd am Neuwalde statt. Neben tollen Aktivitäten wie den Besuch vom Weißen Zoo konnten die Kinder wieder ein neues Abzeichen erhalten.



Das Abzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe wurde im November erfolgreich durch die Mitglieder im Feuerwehrhaus absolviert. Bei diesem Abzeichen stand das richtige Absichern einer Unfallstelle und die Erstversorgung eines Verletzten im Fokus.



Auch die Ausflüge kommen bei der Feuerwehrjugend nicht zu kurz. So besuchte die FJ im November die Berufsrettung in Wien. Den Kindern wurden die Alarmzentrale und der KAT-Zug präsentiert.



Jahresabschluss der FJ im Schlosspark Laxenburg.



SAVE THE DATE



**FEUERWEHRFEST
BIEDERMANNSDORF
6. - 8. SEPTEMBER 2019**

**MIT SICHERHEITSTAG
7. SEPTEMBER 2019**

**Das genaue Festprogramm entnehmen
Sie bitte unserer zeitgerechten Aussendung!**